



# Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin BDEM ist zugleich Diabetologische Schwerpunktpraxis

## Einleitung

Die Erkrankungen Diabetes und Adipositas sind in Bezug auf Ursachen und Therapie eng miteinander verbunden. Eine Diabetologische Schwerpunktpraxis in Münster trägt zugleich auch das Zertifikat Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin BDEM. Im ernährungsmedizinischen Team, bestehend aus Ernährungsmediziner, Ökotrophologinnen, Psychologinnen und Sportlehrerinnen sowie im Verbund mit der Fachhochschule Münster FB Ökotrophologie und der Psychotherapeutischen Ambulanz der Universität Münster erfolgt hier die Therapie ernährungsbedingter Erkrankungen.

Gegründet wurde die Gemeinschaftspraxis Dres. Fischer/Keuthage in Münster im Jahre 2004 als Diabetologische Schwerpunktpraxis. Beratung und Schulung bei Diabetes bildet bis heute den Therapieschwerpunkt. Zugleich stellt die Behandlung von Patienten mit sowohl Diabetes als auch Adipositas eine besondere Herausforderung dar. Aus diesem Grund war es von Anfang an das Bestreben, Patienten mit Adipositas – mit oder ohne die Begleiterkrankung Diabetes – ein umfassendes Therapiespektrum anzubieten.

Kern des ernährungsmedizinischen Teams sind ein Ernährungsmediziner – zugleich auch Diabetologe (DDG) – sowie zwei Vollzeit angestellte Ökotrophologinnen. Hinzu kommen freiberuflich tätig eine Diätassistentin, mehrere Psychologinnen sowie eine Sportlehrerin.

## doc.aktiv: Präventionskurse i. S. d. § 20 SGB V

Zur Prävention von Übergewicht werden eigens konzipierte Präventionskurse im Sinne des § 20 SGB V angeboten, welche von fast allen gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und in

Höhe von 75 € pro Kurs und Handlungsfeld bezuschusst werden. Die jeweils eigenständigen Angebote erstrecken sich über insgesamt drei Handlungsfelder als doc.aktiv Ernährung (Leitung: Ökotrophologin oder Diätassistentin), doc.aktiv Bewegung (Leitung: Sportlehrerin oder Physiotherapeut) und doc.aktiv Verhalten (Leitung: Psychologin). Curriculum und Kursunterlagen zu den doc.aktiv-Kursen können von interessierten Ernährungsmedizinern erworben werden, die Kurse finden inzwischen in verschiedenen Orten Deutschlands statt.

## M.O.B.I.L.I.S./DOC WEIGHT: Therapiekurse i. S. d. § 43 SGB V

Seit 2005 werden in der Praxis M.O.B.I.L.I.S.-Kurse durchgeführt. M.O.B.I.L.I.S. ist ein 1-jähriges multidisziplinäres Adipositasprogramm im Sinne des § 43 Sozialgesetzbuch (SGB) V für Personen mit einem BMI zwischen 30 und 40 kg/m<sup>2</sup>. Von den Gesamtkosten in Höhe von 785 € übernehmen fast alle gesetzlichen Krankenkassen anteilig 685 €. Seit diesem Jahr kann mit DOC WEIGHT auch Patienten über BMI 40 kg/m<sup>2</sup> ein adäquates 1-jähriges multidisziplinäres Adipositasprogramm angeboten werden (*wir berichteten in Ernährungs Umschau 6/2009*). Die Barmer GEK in

Münster ist hier Vorreiter und erstattet ihren Versicherten 75 % der Kursgebühren.

## Einzelberatung Ernährungsmedizin i. S. d. § 43 SGB V

Patienten, die aus verschiedenen Gründen nicht an Gruppenkursen teilnehmen können oder wollen, erhalten auf Wunsch Einzelberatungen. Bei vier Teammitgliedern (Ernährungsmediziner, zwei Ökotrophologinnen, Diätassistentin) werden fünf Beratungstermine von fast allen gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und ein Großteil der Kosten erstattet. Einzelberatungen kommen insbesondere auch dann in Frage, wenn ernährungsbedingte Erkrankungen, wie beispielsweise Zöliakie, Laktose-, Fruktose oder Sorbitunverträglichkeit, Nahrungsmittelallergien oder Reizdarmbeschwerden vorliegen.

## Vor- und Nachsorge bei hochgradiger Adipositas

Ein Therapieschwerpunkt der Praxis bildet die Betreuung von Patienten mit hochgradiger Adipositas. Hierzu ist ein kompetentes Netz aus Psychologinnen, Psychiatern, Ärzten für Psychosomatische Medizin, Gastroenterologen, Bewegungstherapeuten sowie in der bariatrischen Chirurgie erfahrenen Chi-

Der BDEM ist auf der Tagung der DAG-DDG in Berlin am 5. und 6.11.2010 aktiv vertreten:

Gemeinsames Symposium von VDD, DGEM und BDEM mit dem Thema:  
**Mangelernährung im Alter und Tumorkachexie**

Workshop Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin zum Thema:  
**Behandlungspfad Adipositas mit Fallbeispielen und Diskussion**

sowie an unserem Infostand im Foyer.

Veranstaltungslink: <http://www.ddg-dag.de/>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

rungen entstanden. Im Rahmen der BDEM-Arbeitsgruppe Adipositas war die Praxis an der Entwicklung des Behandlungspfades hochgradige Adipositas beteiligt und handelt danach (*wir berichteten in Ernährungs Umschau 4/2009*). Bioelektrische Impedanzbestimmungen, insbesondere nach bariatrischer Operation, erfolgen in regelmäßigen Abständen in der Praxis.

### Extrabudgetäres Honorar für ernährungsmedizinische Vor- und Nachsorge bei bariatrischer Chirurgie

Im Jahr 2009 ist es in der Region Münster gelungen, gemeinsam mit zwei weiteren Schwerpunktpraxen Ernährungsmedizin BDEM einen bisher einmaligen Vertrag zur Betreuung von Patienten mit hochgradiger Adipositas mit der Barmer GEK zu schließen (*wir berichteten in Ernährungs Umschau 2/2010*). Vereinbart ist die dem BDEM Behandlungspfad entsprechende Therapie, die anteilige Kostenübernahme des konservativen Therapieprogramms DOC WEIGHT sowie ggf. die Kostenübernahme einer bariatrischen Operation einschließlich ernährungsmedizinischer Vorbereitung und Nachsorgeprogramm. Mit diesem Vertrag hat die Barmer GEK in der Region Münster erneut bundesweit eine Vorreiterrolle in der Therapie hochgradiger Adipositas übernommen. Eine Ausweitung dieser Vereinbarung auf andere Krankenkassen und Regionen wird vom BDEM ausdrücklich unterstützt.

### Kooperation mit Fachhochschule Münster Fachbereich Ökotrophologie

Seit 2005 kann ununterbrochen ein Praktikumsplatz für Ökotrophologie-Studentinnen der Fachhochschule Münster bereit gestellt werden. Diese erhalten im Rahmen eines mindestens 15-wöchigen Praktikums unter anderem die Gelegenheit, unter Anleitung selbständig Beratungen bei Diabetes, Adipositas und anderen ernährungsbedingten Erkrankungen durchzuführen. Auch sind im Laufe der Jahre zahlreiche Diplom- bzw. Ba-

chelorarbeiten in Kooperation mit der Praxis erstellt worden. Im Gegenzug hält der Ernährungsmediziner an der Fachhochschule Vorlesungen zu den Themen Diabetes und Ernährung.

### Kooperation mit der Psychotherapeutischen Ambulanz der WWU Münster

Die seit 2008 bestehende Kooperation mit der Psychotherapeutischen Ambulanz der Westfälischen Wilhelms Universität (WWU) trägt der Tatsache Rechnung, dass die Behandlung von Diabetes und Adipositas und die damit verbundene Verhaltensänderung fundierte verhaltenstherapeutische Kenntnisse voraussetzt. So werden nicht nur M.O.B.I.L.I.S.-, DOC WEIGHT- und doc.aktiv- Kursstunden von Psychologinnen geleitet, auch wird die seit 2008 einmal im Monat sich treffende Selbsthilfegruppe Adipositas durch Psychologie-Studentinnen betreut.

### Fortbildungen Ernährungsmedizin für MFA, Ärzte, Ökotrophologinnen, Diätassistentinnen

Der Ernährungsmediziner ist als Kursleiter an der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL Münster tätig, und zwar im Rahmen der seit 2007 stattfindenden Zusatzausbildung Ernährungsmedizin für Medizinische Fachangestellte sowie der Fortbildungsreihe „Update Ernährungsmedizin“, welche sich an Ärzte, Diätassistentinnen und Ökotrophologinnen richtet. Das breite Therapieangebot der Praxis spiegelt sich auch in dem bis zu achtmal im Jahr stattfindenden Qualitätszirkel für Ärzte wieder, der bereits seit 2005 den Titel Qualitätszirkel Diabetes, Adipositas, Ernährungsmedizin trägt. ■

*Dr. med. Winfried Keuthage  
Düesbergweg 128  
48153 Münster  
E-Mail: w@keuthage.de*



Schwerpunktpraxen Ernährungsmedizin BDEM wieder online: [www.bdem.de](http://www.bdem.de)